

Schweizer Grenzpost
und
Tagblatt der Stadt Basel.
Redacteur: Dr. Abr. Roth.

[48052.]

Den Herren Verlegern empfehle ich zu Inseraten obige in meinem Verlage täglich in 4—8 Seiten, grösstes Folio-Format erscheinende Zeitung.

Dieselbe hat von allen hiesigen Blättern die grösste Verbreitung, nicht allein in der Schweiz, sondern auch in den Nachbarländern Elsass und Baden, sodass Inserate stets von gutem Erfolg sind.

Der Insertionspreis für die 6 spaltige Petitzelle oder deren Raum beträgt 1½ Ngr. Werke, die in der „Schweizer Grenzpost“ besprochen werden sollen, wolle man durch meine Vermittlung an die Redaction gelangen lassen.

Probenummern stehen gratis zu Diensten Basel. **H. Amberger's Verlag.**

Erklärung.

[48053.]

Die hiesige Firma C. G. Reclam sen. hat soeben zwei Kalender edirt, für welche sie keine anderen Titel, als:

„**Leipziger Hausfreund-Kalender für 1875**“

„**Sächsischer Hausfreund-Kalender für 1875**“

zu finden vermochte, trotzdem sie von der Existenz unseres Hausfreund-Kalenders durch unsere à cond.-Sendung vom 9. Juli unterrichtet war.

Wir fühlen uns zu der Erklärung veranlaßt, daß die obigen Kalender mit dem bereits im Juli dieses Jahres von uns herausgegebenen Hausfreund-Kalender für 1875 nichts gemein haben.

Leipzig, den 1. December 1874.

Thiele & Freese.

[48054.] Da ich von der Existenz eines Illustr. Hausfreund-Kalenders für 1875 überhaupt keine Kenntniß hatte, so ist der Vorwurf einer Titelnachahmung nicht am Platz; überdies bestehen zwischen jenem Kalender und meinem

„**Leipziger Hausfreund für 1875**“ außer den ganz verschiedenartigen Titeln und dem Format (4. und 8.) noch so gewaltige Unterschiede, daß von einer beabsichtigten Concurrenz auch nicht im entferntesten die Rede sein kann; vielmehr hat der massenhafte Absatz und die überaus günstige Beurtheilung in der hiesigen Presse sich bereits günstig für meinen Kalender ausgesprochen.

C. G. Reclam sen. in Leipzig.

Zur gef. Beachtung.

[48055.]

In der nächsten Ostermesse können wir Disponenten und Ueberträge ohne Ausnahme nicht gestatten, worauf wir schon jetzt mit dem Bemerkten aufmerksam machen, daß wir auf promptes Einhalten dieser Bestimmung um so mehr rechnen, als wir bisher stets in weitgehendster Weise bezügliche Zugeständnisse gemacht haben.

Leipzig, den 1. December 1874.

Beit & Comp.

[48056.] **Inserate!**
ausschließlich von Buchhandlungen
nimmt das

**Ruppius'sche illustrierte
Sonntagsblatt**

auf, welches der
Volks-Zeitung

in 22,000 Exemplaren wöchentlich gratis
beigefügt wird.

Recensionsexemplare, besonders solcher Werke, die für Haus und Schule von Werth sind, finden beste Berücksichtigung.

Insertionspreis 5 Sgr. in Rechnung,
(gegen baar mit 10 %).

Expedition des Sonntagsblattes
(Franz Dunder & C. F. Liebetreu) in Berlin.

[48057.] **Solid gearbeitete
Geschäftsbücher
für Buchhändler,**

- Liniatur für die neue Reichswährung,
- Strazzen in mehreren Sorten,
- Bestellbuch,
- Hauptbuch,
- Cassa-Conto,
- Auslieferungsbücher in mehreren Sorten,
- Verlags-Scontro,
- Register,
- Journal-Continuationsliste,
- Baarpacketbuch in Quart oder Folio,
- Abschlussbuch in beliebiger Stärke,
- Ansichts-Versandtbuch
- etc. etc.

in dauerhaften geschmackvollen Einbänden
oder einzelnen Buch empfiehlt

Oskar Leiner,
Buch- und Accidenzdruckerei.
Leipzig.

☞ Einen kleinen Posten, den ich von obigen Formularen noch mit alter Liniatur besitze, gebe ich billigst ab.

Clichés von Modebildern.

[48058.]

**The English and Foreign
Electrotype Agency**

in London, Paternoster Row,

sucht Galvanos von guten Original-Holzschnitten von Modebildern für englische Modeblätter. Nachgeschnittenes kann nicht verwendet werden. Probe-Abdrücke nebst Verkaufsbedingungen wolle man franco an obige Adresse senden.

Verlegern und Autoren

[48059.] empfehle ich unsere neu und auf das sorgfältigste eingerichtete Buchdruckerei zur Ausführung von Druckaufträgen jeder Art.

Beiz, Provinz Sachsen.
Beitzer Buchdruckerei.

Schlesische Presse.

3 Ausgaben täglich.

— Auflage ca. 8000. —

[48060.]

Zu literarischen Anzeigen empfehle ich die „Schlesische Presse“, deren Auflage (gegenwärtig bereits ca. 8000) in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Inserate sind in derselben ganz besonders wirksam, weil die „Schlesische Presse“ durch ihre gediegene Redaction gerade in den gebildeten und gelehrten Kreisen grosse Anerkennung und Verbreitung gefunden hat.

Insertionsgebühr: 2 Sgr. per Petitzelle mit
20 % Rabatt.

Recensionsexemplare befördere ich bereitwilligst an die Redaction.

Breslau.

Wilhelm Koebner.

Clichés aus dem Daheim

[48061.] geben wir pro Quadratcentimeter
in Galvano zu 10 Pfennigen,
in Blei zu 9 „

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**
(Belhagen & Klasing.)

**Bücher-Bestellzettel,
Post-Packet-Adressen, Postkarten**

[48062.] mit Firma, Facturen, Rechnungen, Circulare, Verlang-, Transport-, Notiz- und Abschlusszettel, sowie alle anderen Formulare etc. liefert billig die Buch- und Accidenzdruckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.

Weihnachts-Geschäft.

[48063.]

Denjenigen Buchhandlungen, welche zugleich Papier etc. führen, empfehlen wir für das Weihnachts-Geschäft unsere

Elegante Carton-Cassetten,
enthaltend

50 Bogen Octav-Papier } von der besten
50 Couverts } Qualität.

Es werden 5 verschiedene, gangbare Größen in Post und Couverts so aufgemacht geliefert und sind wir bereit, zur Probe von jeder Größe eine Cassette zum Engrospreise zu versenden.

Von der größten Sorte kostet das Duzend 24½ Mk., die andern Formate im Verhältniß. Unbekannte Firmen werden um Referenzen gebeten.

Carl Schleicher & Schüll.
Düren, Rheinpreußen.

Keine unverlangten Nova.

[48064.]

Laut Schulz' „Adressbuch“ keine unverlangten Zusendungen, wissenschaftliche Werke und höhere Belletristik ausgenommen! Alles Unverlangte müßte ich mit Portoberechnung remittiren.

Tübingen.

Franz Fues.